

Inhalt

DAS ZWEITE	7
WAS IST FÜR MEINE PERSÖNLICHE JAGDETHIK UNVERZICHTBAR?	8
<i>Kurzreferat anlässlich der österr. Jägertagung in Aigen im Ennstal 31. 01. 2008</i>	
DIE TROPHÄENSCHAU	11
AUERHÄHNE	
<i>Auerhähne: Erster Pirschgang</i>	18
<i>Auerhähne: Einmalig erschaut</i>	22
<i>Von Schmiedhochmaishahnen</i>	23
<i>Ein schwer erwideter Hahn</i>	27
SPIELHÄHNE	
<i>Der Erste</i>	38
<i>Auf Spielhahnjagd mit meinem alten Jagdfreund</i>	42
<i>Im späten Mai</i>	53
<i>Ein ganz verdrehter Hahnenmai</i>	56
<i>Sogar zwei an einem Hahnemorgen</i>	69
BERG- UND ALMBÖCKE	81
REICHE BEUTE FÜR DEN LANGEN PAUL	109
EIN JÄGER, DER NIE BEUTE MACHTE	117
NACH EINEM LANGEN, HARTEN WINTER	119
DAS GESTÄNDNIS IM FATLARKAR	130

HIRSCHE

<i>Der Vierzehnder vom Himbeerschlag</i>	144
<i>Hirsche in der Schmiedhochmais</i>	149
<i>Wieder einmal zur Hirschbrunft</i>	170
<i>Zugewanderte Hirsche</i>	177

DER MURMELBÄR VON DER SCHNEID

188

DAS GLÜCK DES ALTEN JÄGERS

200

WIE EIN WETTERLEUCHTEN

212

WINTERGAMS

<i>Der alte Gamsbock von der Hochmahdrinne</i>	224
<i>Gamsjagd im Pulverschnee</i>	228
<i>Die Geiß vom Almwald</i>	235
<i>Eine kapitale Gamsgeiß und eine Steingeiß an einem Tag</i>	239
<i>Eine aus der Gamsheimat</i>	243

JAGD IN DER SCHNEEHÖLLE

<i>Ein Gamsbock wurde unsere Beute</i>	248
<i>Um eine Steingeiß</i>	250
<i>Steingeißjagd im Grenzbereich des Machbaren</i>	252

FÜCHSE

<i>Vom Ersten – und drei in einer Nacht</i>	258
<i>Viele Jahre später</i>	262